

Matura-Skandal in Wieselburg: Schüler nutzen ChatGPT beim Test!

Schüler der HBLFA Wieselburg stehen nach Maturaprüfungen unter Verdacht, ChatGPT genutzt zu haben. Bildungsverantwortliche ermitteln.



HBLFA Francisco Josephinum, 3250 Wieselburg, Österreich - Am 7. Mai 2025 ereignete sich an der HBLFA Francisco Josephinum in Wieselburg, Bezirk Scheibbs, Niederösterreich, ein Vorfall, der die Prüfungskultur an Schulen in den Fokus rückt. In einer Deutsch-Matura, an der 26 Schüler teilnahmen, soll ein erheblicher Teil des Prüfungspersonals während der Prüfung Zugang zum Internet erlangt haben. Laut **5min** wurde ein Schüler sogar dabei erwischt, wie er ChatGPT zur Unterstützung seiner Prüfungsarbeit verwendete.

Die Reaktionen auf diesen Vorfall sind vielfältig. Das Bildungsministerium hat die Umgehung der Testsituation, trotz überwachten Rahmens, bestätigt. Ein Sprecher äußerte, dass die

betroffenen Laptops zur Analyse an das Ministerium geschickt wurden. Dabei bleibt jedoch unklar, ob tatsächlich ein Täuschungsversuch vorlag, weswegen die Unschuldsvermutung gilt. Der Schüler, der ChatGPT verwendete, muss nun im Herbst die Prüfung erneut ablegen, während die anderen Schüler voraussichtlich keine weiteren Konsequenzen zu befürchten haben.

Umfang der Vorfälle

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	HBLFA Francisco Josephinum, 3250 Wieselburg, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.diepresse.com • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at